

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 4
Mai 2020**

Schlüsselübergabe am Rathaus	3
Reichsburg Kammerstein	3
Baumaßnahmen in der Gemeinde	4-5
VHS-Semester abgesagt	4
Haager Weiher	7
Geschichtsweg Kammerstein	8-9
Diakoneo-Kindertagesstätte Barthelmesaurach	11
Konzertflügel für Bürgerhaus	11
Die Polizei informiert	12
Schutzmasken für die Gemeinde	13
Anrufsammeltaxi AST	14
Feuerwehr Oberreichenbach	15
Bayerischer Bauernverband	16-17
Marktplatz	18

KAMMERSTEINER GESCHICHTSWEG



Der Kammersteiner Geschichtsweg
lädt zu einem Rundgang ein.
Siehe Seiten 8-9.



Nach 24 Jahren übergibt Walter Schnell den Rathaus Schlüssel an den neuen Bürgermeister Wolfram Göll. Siehe Seite 3.

Foto: Robert Schmitt

Liebe Leserinnen und Leser,

nach 24 Jahren als Erster Bürgermeister ist Walter Schnell in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er hat eine Ära geprägt: Den Wandel der Gemeinde Kammerstein zu einem modernen, lebendigen und selbstbewussten Gemeinwesen – eine Entwicklung, die auch auf bayerischer Ebene mustergültig ist. Eine großartige Leistung Walter Schnells und der mit ihm in Verantwortung stehenden Männer und Frauen des Gemeinderats, die ich respektvoll anerkenne.

Seit dem 1. Mai darf ich als neuer Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein dienen. Diese Wahl empfinde ich als Ehre, Auftrag und Ansporn, die gute Entwicklung der Gemeinde weiterzuführen – gemeinsam mit dem ebenfalls frisch gewählten Gemeinderat und der Verwaltung. Das Personal der Gemeinde, soviel habe ich schon erfahren dürfen, ist hoch qualifiziert und motiviert – in der Verwaltung, in der Kindertagesstätte, der Schule und im Bauhof.

Als Bürgermeister bin ich künftig Ihr Ansprechpartner: Für alle Bürger der Gemeinde und aus allen Ortsteilen. Es geht darum, den richtigen Weg der Gemeinde in eine gute Zukunft zu finden. Offene Diskussionen und ehrliches Ringen um die besten Ideen gehören dazu. Die vordring-

lichen Projekte sind der Bau der Grundschule in Kammerstein und die Ausarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzepts 2040 mit starker Beteiligung der Bürger an Runden Tischen in allen Teilen der Gemeinde.

Leider schränkt die Corona-Krise auch in unserer Gemeinde das öffentliche Leben ein. Zwar können Sie, die Bürger, im Rathaus wieder dringende Angelegenheiten nach vorheriger Anmeldung per Telefon oder E-Mail erledigen. Aber aus Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung können zumindest bis Ende August keine Kirchweihen und Dorffeste stattfinden. Auch Geburtstagsbesuche des Bürgermeisters oder seiner Stellvertreter sind derzeit nicht möglich. Sogar die offizielle Verabschiedung des Altbürgermeisters Walter Schnell und der ausgeschiedenen Gemeinderäte muss wohl mindestens bis Herbst warten.

Ich hoffe und baue auf eine offene, gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Bürgern und ihren offiziellen Vertretern, also den Gemeinderäten – nach dem Motto „Zuhören, Vertrauen schaffen, Ärmel hochkrepeln, mit Augenmaß anpacken.“

Mit den herzlichsten Grüßen,

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Datenschutz, Breitbandausbau

Heinz Baum, Geschäftsleiter
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: heinz.baum@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren

Marius Eberlein, Verwaltungsobersekretär
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: marius.eberlein@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 8 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55 - 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht

Claudia Schneider, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: claudia.schneider@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten Schulwesen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen, Grundstücksangelegenheiten, Verpachtungen

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 10 92 55 - 18
E-mail: kathrin.eberlein@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Natascha Adler-Danninger, Leiterin

Kindergarten

Telefon 0 91 22/92 55 - 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22/92 55 - 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0157/88904628
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Wolfram Göll möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Peter Karstens Bestattungen GmbH

Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Aus dem **Rathaus**

Schlüsselübergabe Kammerstein

High Noon in Kammerstein: Am Mittag des 1. Mai hat der neue Bürgermeister der Gemeinde, Wolfram Göll (r.), aus den Händen seines Vorgängers, Walter Schnell, den Generalschlüssel zum Rathaus erhalten.

Kurz und bündig, direkt vor dem Rathaus – und mit dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand. Schnell wünschte Göll viel Erfolg, eine glückliche Hand und Gottes Segen für die neue Aufgabe im Sinne der Gemeinde.

Wolfram Göll erwiderte, er trete sein neues Amt mit Mut und Gottvertrauen, aber auch einer gehörigen Portion Respekt an. Er dankte Schnell für die guten Wünsche und die offenen Gespräche im Vorfeld der Amtsübergabe.



V.l.n.r.: Altbürgermeister Walter Schnell, Viorica Göll und der neue Bürgermeister Wolfram Göll.

Foto: Robert Schmitt



REICHSBURG kammerstein

Gelungene künstlerische Gestaltung am Kammersteiner Kirchplatz – Werk von Reinhard Bienert Kunstwerk enthüllt

An die Geschichte der Kammersteiner Reichsburg erinnert ein Kunstprojekt, das am neuen Funktionsgebäude vor der Kammersteiner Georgskirche angebracht wurde. Gestaltet wurde es vom Nürnberger Künstler Reinhard Bienert, der in Schwabach seine Wurzeln hat und

einige Jahre in der Gemeinde Kammerstein lebte.

Der Platz vor der Kirche wurde mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm gestalterisch und funktional schon vor geraumer Zeit aufgewertet. Zu den Maßnahmen zählte auch die künstlerische Gestaltung. Nach einem intensiven Diskussionsprozess, an dem neben dem Künstler auch der Kirchenvorstand und die Geldgeber der Regierung mitgewirkt haben, hat man sich auf eine Gestaltungsidee verständigt.

Bei einem Ortstermin stellte Reinhard Bienert sein Werk Altbürgermeister Walter Schnell, dem Pfarrersehepaar Daniela und Stefan Merz so-

wie Mitgliedern des Kirchenvorstands vor. Die Betrachter waren von der schlichten und gut proportionierten Ausgestaltung des Werkes an der Wand des neuen Funktionsgebäudes angetan. Schnell fand lobende Worte für den kreativen Künstler. Pfarrer Merz brachte es auf den Punkt: „Passt perfekt!“

Werk gemeinsam entwickelt

Reinhard Bienert betonte den besonderen Entstehungsprozess des Werkes. Gemeinsam habe man Ideen entwickelt und sowohl inhaltlich als auch künstlerisch ein für Kammerstein passendes Werk geschaffen. Dabei dankte er auch Walter Schnell, der für Kunst und Kultur immer ein offenes Ohr und hartnäckig dafür gekämpft habe.

Die vier schmalen Acrylplatten zeigen verschiedene Aspekte und verschiedene Zeiten der Kammersteiner Geschichte. So sind der Ritter Ramungus und die „Reichsburg Camerstayn“ im Hintergrund zu entdecken. Bienert will damit ritterliche Tugenden und den Zusammenhalt zum Ausdruck bringen.

Die Begriffe Ritterlichkeit und christliche Gesinnung baut der Künstler durch den Namenspatron der Kammersteiner Kirche St. Georg ein. Dieser gilt als Kämpfer für das Gute. Die Bewegung und Dynamik im Kunstwerk machen die Veränderung und die Vergänglichkeit im Leben deutlich.



Reihe unten v.l.n.r.: Künstler Reinhard Bienert, Altbürgermeister Walter Schnell

Reihe oben v.l.n.r.: Susanne Seeger vom Kirchenvorstand, Pfarrerin Daniela Merz und Pfarrer Stefan Merz.



Ihre Gemeinde informiert:

Bericht aus dem Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten

Gemeinde bekennt sich zur Ökologie

Der Ausschuss lehnt sein Einvernehmen zur Isolierten Befreiung zum „Entfall der Begrünung des Daches“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kammerstein Süd – Abschnitt 2“ einstimmig ab.

Die Dachbegrünung wurde bei der Aufstellung des Bebauungsplans bewusst gewählt, hier wollte die Gemeinde ein Zeichen für die Ökologie setzen. Eine Befreiung von dieser Festsetzung würde diesem ökologischen Gedanken zuwiderlaufen.

Dass dieses Konzept funktioniert, hat die Gemeinde bei der Erweiterung des Kindergartens unter Beweis gestellt. Hier wurde ebenfalls eine Begrünung des Daches vorgenommen.

Gemeindliches Einvernehmen erteilt

Unter Auflagen erteilte der Ausschuss sein Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses in Neppersreuth sowie zum Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung einer Unterstellhalle für land- und forstwirtschaftliche Geräte in Poppenreuth.



V.l.n.r.: Dipl.Ing (FH) Thomas Ruhland, Firma Walter Bauer; Richard Heubeck, Bauhof Kammerstein; Josef Finweg, Kreisbauhof Roth; Wolfram Göll, neuer Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein; Martin Peitz, IB Klos.

Abnahme der Druckleitung zwischen Barthelmesaurach und Mildach

Wie bereits im April 2020 berichtet, wurden bei der aktuellen Baumaßnahme zwischen Barthelmesaurach und Mildach ca. 1.600 m Druckleitung verlegt und an die bereits vorhandene Druckleitung in Mildach angeschlossen. Am 27. April 2020 folgte dann die Abnahme des Bauwerkes.

Die Abnahme erfolgte ohne größere Beanstandungen. Hierfür nochmals ein recht herzliches Dankschön an die ausführende Baufirma Walter Bauer GmbH & Co. KG aus Runding. Begleitet wurde diese Maßnahme durch das Ingenieurbüro Klos aus Spalt. Die kalkulierten Kosten in Höhe von rund 355.000 Euro können dabei eingehalten werden. Als nächster Schritt steht nun der Umbau der Kläranlage in Barthelmesaurach an.

Auch dabei war der neue Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein Wolfram Göll, der sich einen ersten Überblick über die Entwässerungseinrichtung in Barthelmesaurach verschaffte.



„Hinter verschlossenen Türen“

Was tut sich bei der VHS?

Das Frühjahrsemester 2020 der vhs im Landkreis Roth ist komplett abgesagt, die Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen und nur noch per Mail oder Telefon erreichbar. Doch was tut sich hinter den geschlossenen Türen?

Jede Krise bietet Chancen und die Volkshochschulen sind bereit, die Herausforderungen anzunehmen und daran zu wachsen. So dramatisch und tragisch die aktuelle Situation ist, eröffnet sie einen Raum für Experimente und neue Inspirationen. In diesem Sinne arbeitet auch die vhs im Landkreis Roth fieberhaft an verschiedenen Möglichkeiten, alternative Angebote zum Präsenzlernen auf die Beine zu stellen.

Zum einen hat sie sich sofort dem bayernweiten Programm „vhs.daheim“ angeschlossen.

Dort gibt es täglich zwei Programmpunkte, von Yoga bis zu Fotografie oder aktuellen politischen Themen. Die Beiträge, die auf YouTube erscheinen, sind für alle kostenfrei, jederzeit abrufbar, aber auch live und interaktiv mittels Chats zu nutzen. Das Programm der jeweiligen Woche sowie das aktuelle Tagesprogramm finden sich auf der Homepage der VHS unter www.vhs-roth.de. Die Angebote selbst sind unter www.youtube.vhs-daheim.de zu erreichen.

Machen Sie einfach mit und lassen Sie uns der sozialen Distanzierung online ein Schnippchen schlagen!

Zum anderen konnten einige engagierte Dozenten ihre Teilnehmer davon überzeugen, in ein Online-Format zu wechseln. Im Moment laufen ca. 15 Kurse, von Sprachen über Pilates bis Zumba und HIIT (High Intensity Interval Training) entweder in der vhs-cloud oder auf anderen digitalen Plattformen. Dieses Angebot soll weiter ausgebaut werden.

Um weiter in Verbindung mit der Bevölkerung zu bleiben, agiert die vhs im Landkreis Roth mittlerweile auf folgenden Kanälen:

Instagram:

www.instagram.com/vhs_landkreis_roth

Facebook:

www.facebook.com/vhslandkreisroth/

YouTube:

https://www.youtube.com/channel/UCm_EwK-H59oqSFCiEyN1juv

Schauen Sie doch mal vorbei! Auch auf der Homepage gibt es viele interessante Informationen rund um Corona und die VHS.

In der Zukunft sind wir auf jeden Fall wieder da, um das Bedürfnis nach Gemeinschaft und sozialer Nähe wieder mit Leben zu füllen. Darüber hinaus sehen wir es auch als unsere Aufgabe der Zukunft an, Bürgerinnen und Bürger beim Erwerb digitaler Kompetenzen zu unterstützen, um soziale Spaltung zu verhindern. Im Moment können Menschen mit fehlender Digitalkompetenz, ohne Internetzugang und die entsprechenden Geräte am digitalen Lernen nicht teilhaben. „Offen für alle“ – der Leitspruch der Volkshochschulen – kann derzeit nicht umfassend erfüllt werden. Umso stärker werden Volkshochschulen in Zukunft. Sie müssen zu digitalen Informations- und Lernzentren vor Ort werden. Daran arbeiten wir mit Nachdruck.

Ihre vhs im Landkreis Roth



Bürgerhaus: Panzerfaust-Fund verzögerte Bauarbeiten nur kurz Glück im Unglück

Glück im Unglück hatten die Bauarbeiter, Anwohner und die Gemeinde Kammerstein: Am 5. Mai wurde bei Baggerarbeiten im Bereich der künftigen Bürgerhaus-Parkplätze südlich des Gebäudes in Kammerstein ein Gegenstand gefunden, der zunächst für eine „Bombe“ gehalten wurde.

Der Schreck war zunächst groß – doch Sprengmittel-Experten identifizierten den Gegenstand als „abgebrochene Spitze einer Panzerfaust, zum Glück ohne Zünder“, wie die Polizei gegenüber Bürgermeister Wolfram Göll auf Nachfrage mitteilte. Das Fundstück sei recht rasch nach dem Fund abtransportiert worden. Für die Bevölkerung bestand keine Gefahr, Absperrungen oder Evakuierungen waren nicht nötig.



Die Baggerarbeiten am Parkplatz konnten am folgenden Tag „vorsichtig“ weitergehen und übrigens am selben Tag noch zum Abschluss gebracht werden. Die Pflaster- und andere Arbeiten wurden aus Sicherheitsgründen für einen Tag ausgesetzt. Die Gemeinde hatte einen Sprengstoff-Experten engagiert, der die Baggerarbeiten überwachte und jede einzelne Baggerschaukel auf eventuelle weitere Funde überprüfte. Ab dem 7. Mai konnten die Arbeiten im Außenbereich des Bürgerhauses im vollen Umfang wiederaufgenommen werden.

Regelmäßige Begehungen

Der neue Bürgermeister Wolfram Göll übernahm von seinem Vorgänger Walter Schnell die Tradition der regelmäßigen Begehungen und Besprechungen vor Ort – gemeinsam mit Kämmerer Stefan Barthel, den Architekten



Bürgermeister Wolfram Göll und die Architekten Karlheinz Zagel und Fritz Hochreuther verschafften sich einen Überblick über den Baustand der Außenanlagen am Rathausplatz.

Karlheinz Zagel und Fritz Hochreuther sowie Bauleuten der Firma Humpenöder. Bei diesen Treffen werden Details abgestimmt und fertiggestellte Abschnitte abgenommen.

Der für Veranstaltungen wie den Kammersteiner Waldmarkt intensiv genutzte Platz unterhalb des Rathauses hat mit der Eröffnung des Bürgerhauses eine bedeutende Aufwertung erfahren. Die Mitbenutzung des Bürgerhauses mit seiner Infrastruktur wie Küche oder Toiletten bei Freiluftveranstaltungen schafft neue Möglichkeiten. So kann auch die überdachte Bühne von innen und außen bespielt werden.

Dank an Bauleute und Planer

Nachdem das neue Bürgerhaus allen Vorgaben der Inklusion entspricht, wurden diese auch im Außenbereich übernommen. Ein Lob zollte der neue Bürgermeister Wolfram Göll – wie bereits sein Vorgänger Walter Schnell – den Bauleuten für ihre qualifizierte Arbeit und den Planern für ihre durchdachten Entwürfe.

Zufrieden stellte Kämmerer Barthel fest, dass die Auftragsvergabe trotz der schwierigen Bodenverhältnisse im Rahmen der Kostenberechnung und Auftragsvergabe bleiben wird. Gefördert wird die Maßnahme durch die Regierung von Mittelfranken über das Bayerische Städtebauförderungsprogramm.

Mehr Sicherheit für die Feuerwehr

Die bisher wassergebundene Decke wurde gepflastert. Das erleichtert vor allem die Übungen der Freiwilligen Feuerwehr und den sicheren Zugang zum Gebäude. Freuen können sich die Aktiven der Feuerwehr über einen neuen Pausen- und Grillplatz.

Erreicht werden mit dem Bau der Außenanlagen städtebaulichfunktionale Verbesserungen. So wird eine sichere fußläufige Verbindung von den südöstlichen Wohngebieten zum Rathaus, zur Kindertagesstätte und zum Bürgerhaus geschaffen.

Zusätzliche Parkplätze

Südlich des Bürgerhauses werden derzeit Parkplätze errichtet. Mit der Fertigstellung stehen weitere Parkplätze für die Nutzung der öffentlichen Gebäude rund um den Rathausplatz zur Verfügung. Damit wird der funktionale Konflikt zwischen den öffentlichen Nutzungen und den Anforderungen der Feuerwehr entschärft.

Ausführlich wurden die Pflanzmaßnahmen besprochen. Eine ansprechende Begrünung soll auch die Aufenthaltsqualität rund um das Gebäude verbessern. Die Aussaat von bienenfreundlichen Blumenwiesen kann noch im Frühjahr erfolgen. Weitere notwendige Pflanzarbeiten werden wegen der Trockenheit voraussichtlich im Herbst erledigt.

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Klima schützen von daheim aus!

Was ist eigentlich das Klima? Warum braucht man Klimaschutz? Was kann jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen? Kann ich das auch von zuhause aus tun? Viele Fragen rund um Energie und Klimaschutz!

Klimaschutzbildung wird im Landkreis Roth ganz groß geschrieben. Je nach Jahrgangsstufe werden von den Klimaschutzbeauftragten die komplexen Themen unterschiedlich aufbereitet und bei Schulbesuchen mit den Schülern gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Ganz nach dem Motto: Alle reden vom Klimawandel – wir tun auch etwas dagegen!

Unterrichtseinheit „Energiedetektive“

Nachdem 2017 mit dieser Unterrichtseinheit für die Dritt- und Viertklässler der Grundschulen begonnen wurde, wurde das Angebot auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Schüler sind mit Feuereifer bei der Sache, stellen viele Fragen und finden es ganz spannend, wie auch sie als Kinder schon ihren Beitrag leisten können. Zum Abschluss bekommen alle Schüler das Mal- und Mitmachbuch für Klimaschützer, welches im Landkreis Roth speziell für Grundschulkinder der dritten und vierten Klassen erstellt wurde. Mit Spielen und Rätseln können die Schüler damit das Thema Energie und Klimaschutz auch anhand verschiedener Beispiele aus dem Landkreis Roth nochmal zuhause vertiefen. Mittler-

weile wurden insgesamt über 1.200 Kinder zu „Energiedetektiven“.

AG Energieforscher

Um aktiven „Klimaschutz“ über die Unterrichtseinheit „Energiedetektive“ hinaus in der Schule zu verankern, wurde ein Konzept für ein Wahlfach oder eine Arbeitsgruppe „Energieforscher“ erarbeitet.



Dabei besteht die Möglichkeit, einzelne Aspekte und Themenbereiche des Konzeptentwurfes herauszunehmen und diese bei wöchentlichen Treffen, monatlichen Aktivitäten oder auch einer Jahresaktion für die Schule aufzugreifen. Als Pilotprojekt gibt es dazu im Schuljahr 2019/20 an der Grundschule Hilpoltstein die AG Energieforscher, die wöchentlich in einer Doppelstunde von den Klimaschutzbeauftragten betreut wird.

Klimaparcours

Was genau ist der Treibhauseffekt? Welche Möglichkeiten gibt es, Energie zu gewinnen? Wo liegen die Vorteile, wo die Grenzen? Was kann ich persönlich für den Klimaschutz tun? Viele Fragen rund um Klimaschutz für die Schüler an den weiterführenden Schulen!

Der „Klimaparcours – die Welt braucht Dich!“ ist für jeweils eine Klasse der Mittelstufe konzi-



piert. Seit Februar 2019 bieten die Klimaschutzbeauftragten im Rahmen einer Doppelstunde an, neben dem Klimaparcours als Stationenarbeit auch die Energieverbräuche der eigenen Schule zu erörtern. Dabei wurden gemeinsam mit mittlerweile über 200 Schülern die Möglichkeiten zum direkten Klimaschutz erarbeitet.

Materialien für zuhause

Mehrere Wochen waren nun die Schüler aufgrund der Corona Schulschließungen nun zuhause. Die Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Roth, Sebastian Regensburger und Angela Ziegler, wollen den Kindern und Jugendlichen auch in dieser Zeit Ideen für den Klimaschutz an die Hand geben. Gerne können Sie sich auf der Homepage des Landratsamtes verschiedene Mal- und Rätselhefte sowie Infobroschüren für Schüler verschiedener Altersstufen herunterladen. Bei Bedarf senden wir Ihnen diese auch gerne zu.

Die Materialien finden Sie unter www.landratsamt-roth.de/klimaschutz im Ordner „Aktuelles“.

Bei Bedarf senden wir Ihnen diese auch gerne zu.

Weitere Informationen: Klimaschutz Landkreis Roth, Tel. 09171 81-1493 oder E-Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de.



Metzgerei Krug







Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de

...und wer mäht Ihren Rasen?



**Alles aus einer Hand
für einen perfekten Rasen.**



**Ihr Spezialist in Sachen
Robotertermäher!**



**FORST- UND
GARTENTECHNIK**

**Götz GmbH | Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/ Haag | Tel. 09122/814 58
www.goetz-kammerstein.de | mail@goetz-kammerstein.de**

■ Beratung vor Ort

■ große Auswahl

■ fachgerechte Installation

■ Service



Natur & Umwelt

Haager Weiher – Stillgewässer voller Leben

Der Haager Weiher, ein „wildes“ Biotop in der Gemeinde Kammerstein, bleibt dauerhaft für seltene Arten und Insekten sowie den Hochwasserschutz erhalten. Im April wurden die umfangreichen Landschaftspflegearbeiten mit der Aufstellung der Informationstafel in kleiner Runde von Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Gemeinde Kammerstein und dem Naturschutzfachberater abgeschlossen.

Der Gemeinde Kammerstein liegen Arten- und Hochwasserschutz am Haager Weiher am Herzen. Walter Schnell, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, betonte, dass es der Kommune wichtig sei, neben Wohnen und Gewerbe sowie Landwirtschaft auch entsprechende Flächen der Natur zur Verfügung zu stellen. Nur so könne ein gesundes Gleichgewicht entstehen.

Jetzt ist das naturschutzfachliche Konzept, dass der Landschaftspflegeverband Mittelfranken 2018 erarbeitet hatte, umgesetzt. Nicole Menzel vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken ist erfreut: In den 2019 angelegten Mulden im Weiherboden steht trotz der langanhaltenden Trockenheit immer noch Wasser. Und dank der Gehölzpflegearbeiten des kommunalen Naturschutzfachberaters Klaus Reitmayer sind diese auch besonnt. Das Ziel, neuen Lebensraum für Frösche, Libellen und Molche zu schaffen, wurde erreicht.

Denn der Haager Weiher ist kein normaler Weiher. Seit vielen Jahren flutet ein Zufluss



Wertvolles Biotop in Kammerstein bleibt dauerhaft erhalten – Einweihung der Informationstafel am Haager Weiher Landschaftspflegeverband Mittelfranken Nicole Menzel (links), ehemaliger Bürgermeister Walter Schnell (Bildmitte) und Naturschutzfachberater Klaus Reitmayer (rechts).
Foto: Gerald Ulrich

des Mainbachs den Weiher bei Starkregen. Aber schon wenige Zeit später sinkt der Wasserstand, und das Wasser verschwindet wieder. Die Ursachen sind bislang nicht eindeutig geklärt. Eine Kombination aus Kanalbauarbeiten, langandauernden Trockenperioden und das Fehlen eines dauerhaft wasserführenden Zuflusses dürften hierfür verantwortlich sein. So drohte der Weiher noch im Jahr 2018 mit Gehölzen vollständig zuzuwachsen. Auch gab es Überlegungen, den Weiher ganz aufzugeben und mit Erde zu verfüllen.

Da der Haager Weiher mit seinen Bäumen, Sträuchern, Hochstaudenfluren, Schilf und Röhrichten trotzdem ein sehr wertvoller Bestandteil der Natur rund um Kammerstein ist, hatte sich die Gemeinderat 2018 dazu entschlossen, diesen ungewöhnlichen und etwas wilden Landschaftsbestandteil zu erhalten.

Untere Naturschutzbehörde und Regierung von Mittelfranken stimmten dem Landschaftspflegekonzept zu. Unter der Organisation des

Landschaftspflegeverbandes übernahm der Naturschutzfachberater Reitmayer 2018 die Gehölzpflege, setzte Weiden auf Kopf, sodass sich wertvolle Kopfweiden entwickeln. Im Sommer 2019 rückte der Bagger an und schuf drei neue Mulden, sowie die Sonneninsel. Weitere Gehölzarbeiten folgten, wobei der Erhalt von liegendem sowie stehendem Alt- und Totholz erwünscht ist. Denn nur, wenn stehendes Totholz erhalten bleibt, finden Spechte, Eulen und Käuze sowie Siebenschläfer und Fledermäuse ein Zuhause. Über 20 verschiedene Vogelarten – darunter Buntspecht, Zaunkönig und Bachstelze – sind am Haager Weiher zuhause. Auch Erdkröte und Teichmolch nutzen den gesicherten Lebensraum.

Im April fand die Einweihung der Informationstafel statt. Gefördert wurden die Arbeiten vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz über die Landschaftspflege-richtlinie und vom Bezirk Mittelfranken.



Stehendes Totholz – ein seltener Anblick. Nur wenn stehendes Totholz erhalten bleibt, finden Spechte, Eulen und Käuze sowie Siebenschläfer und Fledermäuse ein Zuhause.
Foto: LPV Mittelfranken



Alte Holzstämme und die Sonneninsel im Haager Weiher bieten Lebensraum für Eidechsen, Verstecke für Kröten und Frösche und Nistgelegenheiten für Wildbienen – also: Totholz bitte liegen lassen!
Foto: LPV Mittelfranken



Geschichte

Walter Schnell hat für die Gemeinde Kammerstein Schautafeln auf 16 Stelen errichten lassen

Ein Geschichtsweg als Abschiedsgeschenk

Bevor Bürgermeister Walter Schnell seine Dienstgeschäfte an Nachfolger Wolfram Göll übergeben hat, stellte er noch eine ganz persönliche Herzensangelegenheit vor – „als kleines Abschiedsgeschenk für die Kammersteiner Bevölkerung sozusagen“. Mit dem „Kammersteiner Geschichtsweg“ hinterlässt Schnell Geschichtsunterricht der besonderen Art.



Der Altbürgermeister Walter Schnell, das Pfarrersehepaar Daniela und Stefan Merz, Grafiker Reinhard Bienert und der neue Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll vor einigen der Informationsstelen.

Foto: Heinz Baum/Gem. Kammerstein

Zunächst 16 Stelen

An zunächst 16 Stellen zwischen der Kammersteiner Hauptstraße und der Georgskirche finden Interessierte nun Schautafeln mit vielen geschichtlichen Hinweisen und Abbildungen. „Unsere Gemeinde kann auf eine reiche Geschichte zurückblicken“, erklärte Schnell. Vieles sei im Lauf der Zeit in Vergessenheit geraten: „Es ist gut, dass nun daran erinnert wird.“ Bis in die Neuzeit hinein reiche das bunte Kaleidoskop an Informationen: Von der Hexenverbrennung bis hin zu den Gräueltaten während des Nationalsozialismus. Darüber hinaus widmet sich eine weitere Schautafel den kommunalen Partnerschaften.

Reichsburg und Burgkapelle

„In Kammerstein befand sich einst eine bedeutende Reichsburg und eine Burgkapelle“. Nur noch wenig übriggebliebene Relikte würden heute noch zu finden sein. An Ort und Stelle kann nun darüber nachgelesen werden: „Der Kammersteiner Geschichtsweg soll Menschen anregen, stehen zu bleiben, um sich zu informieren“, sagte Schnell weiter.

Kaum bekannt sei auch die Tatsache, dass der „Jakobus-Pilgerweg“ direkt durch die Gemeinde Kammerstein führe: „Das ist wissenschaft-

lich nachgewiesen und wert, erwähnt zu werden.“

„Dank Corona“ habe Bürgermeister Schnell Zeit gefunden, an diesem Projekt zu arbeiten – schließlich seien viele Termine ausgefallen. Zu erzählen hätte er noch viel mehr gehabt, doch die Texte auf den Tafeln sollten möglichst „kurz und knapp“ formuliert werden. Doch: Langversionen der Texte sollen alsbald auf der Homepage der Gemeindeverwaltung veröffentlicht werden. Für die Zukunft wünscht sich Schnell weitere Themen an neuen Orten: „Vielleicht entsteht sogar ein Rundweg. Geschichten gibt es ohne Ende. Der Weg schreitet regelrecht nach einer Erweiterung.“ Wichtig sei aber gewesen, dass der Geschichtsweg so schnell wie möglich umgesetzt wurde – nicht zuletzt, um Fördergelder aus dem Fonds der Städtebauförderung abschöpfen zu können. Die Stelen wurden bereits vor einigen Jahren aufgebaut und im Rahmen der Städtebauförderung finanziert. Mit den Tafeln ist das Projekt jetzt abgeschlossen. „Ich hoffe, viele Menschen haben Freude daran.“

Viel Liebe zum Detail

Für die visuelle Umsetzung der Ideen beauftragte die Gemeinde Grafikdesigner und

über **40 Jahre**
Zweirad Halbmeier

Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules •
- Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister

Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29
 Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen

PETER WITTMANN

 TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Künstler Reinhard Bienert aus Nürnberg. Bienert lebte 13 Jahre in der Gemeinde Kammerstein und kennt die Geschichte bestens. Mit viel Liebe zum Detail legte er beispielsweise großen Wert auf einheitliche und kreative Wiedergabe der Ideen auf den aufwendigen Stahltafeln. Die technische Umsetzung lag in den bewährten Händen von Roland Pichert.

Mit dem Endergebnis zeigten sich die Beteiligten mehr als zufrieden: „Alles passt sehr gut“, lobte Bienert. Über diesen Auftrag freute sich der Grafikerdesigner besonders: „Freiberufler

und Künstler haben wegen Corona kein Einkommen. Es ist eine schwere Zeit für uns.“ Schnell freute sich über die Zusammenarbeit ebenso: „Wir beschäftigen einen Künstler lieber praktisch, bevor er auf Leistungen vom Staat angewiesen ist.“

Geschichtsweg für Barthelmesaurach angestoßen

Für die Zukunft regte Walter Schnell einen Barthelmesauracher Geschichtsweg an. Dieser könne auch die Geschichte des Bieres, der



Keller und Aspekte der Kunst beinhalten. Eine Förderung könnte im Rahmen der Dorferneuerung über das Amt für Ländliche Entwicklung erfolgen.

Marco Frömter

Aquarell für Walter Schnell

Übergabe eines Original-Aquarells des Nürnberger Künstlers Reinhard Bienert an den scheidenden Bürgermeister Walter Schnell am Rand der Eröffnung des Kammersteiner Geschichtswegs.

Das Aquarell zeigt den Nadlersbach in Schwabach. Bienert stammt aus Schwabach und hat 13 Jahre in der Gemeinde Kammerstein gewohnt. Er hat auch die Graphiken des Geschichtswegs angefertigt sowie die neue große Bildtafel vor der Georgs-Kirche.



Foto: Wolfram Göll

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

UNSER
SORGLOS SAUBER

INDIVIDUALSERVICE

**NUTZEN SIE UNSERE
SONDERDIENSTE**

KEHRDIENSTLEISTUNGEN · KEHRTECHNIK
FÜR KOPFSTEINPLASTER · HOCH-
DRUCKREINIGUNG · GULLYREINIGUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice

Containerservice

Wertstoffservice

Sonderdienste



EUROPEAN
ENERGY
AWARD

Lichtverschmutzung: Massive Folgen für Mensch und Tier

Ganz im Sinne einer eea-Gemeinde, die sich eine deutliche Reduzierung des Ressourcenverbrauchs vorgenommen hat, ist die Abschaltung des Lichts in der Nacht. Natürlich lässt sich damit eine Menge Strom sparen. Aber die „Dunkelheit“ hat auch noch weitere positive Nebeneffekte:

Tiere:

Die hohen Lichtemissionen machen viel natürlichen Lebensraum kaputt. Die Hälfte aller Tiere ist nachtaktiv. Sie haben gelernt, sich im Dunkeln zu orientieren. Viele Insekten, Wildkatzen und Fledermäuse, aber auch Amphibien und Reptilien leiden unter den Lichtern in der Nacht. Zugvögel verlieren durch die Lichter die Orientierung. Daher empfehlen Umweltverbände warmweißes Licht in Orangefarben: „Die sind zwar weniger energieeffizient, aber besser für Mensch und Tier“. (Sabine Frank, ST 25.5.17)



Mensch:

Auch für Menschen ist es schädlich, wenn die Nacht zum Tag wird. Zum einen schlecht für die Augen (Lichtstress), zum anderen auch für das Hormonsystem. „Der hohe Blauanteil in künstlichem Licht sorgt dafür, dass unser Körper weniger Melatonin bildet.“ (Sabine Frank) Das Hormon hilft uns, einzuschlafen und uns zu regenerieren. Produziert der Körper davon

zu wenig, findet der Mensch keinen erholsamen Schlaf mehr – der Tag-Nacht-Rhythmus ist gestört. Dies haben inzwischen auch die Computer- und Smartphone-Hersteller erkannt und einen Nachtmodus mit weniger Blauanteil erfunden. Ob dieser aber tatsächlich zu gesünderem Schlaf führt?

Sterne:

60% der Europäer können nicht mehr die Milchstraße sehen. In den Städten ist nachts oftmals kein einziger Stern zu erkennen – von Sternbildern ganz zu schweigen.

Naturschützer kritisieren, dass in Deutschland keine Gesetze existieren, die unnötige und übermäßige Beleuchtung in der Nacht verbieten. Das Problem der Lichtverschmutzung sei in der Politik kaum präsent. Ob sich dieses Thema aber über Gesetze regeln lässt?

Die Städte und Kommunen achten inzwischen immer mehr auf energiesparende und insektenfreundliche Beleuchtungen. So wird auch die Beleuchtung des Nürnberger Business Tower auf schonendes Licht umgestellt und für besondere Anlässe auch ganz ausgeschaltet. Seit November 2019 löschen alle öffentlichen Gebäude inklusive der Burg die Fassadenbeleuchtung ab 23 Uhr.

Aber auch wir „Privathaushalte“ stehen in der Pflicht. Immer mehr werden in Gärten günstige und sehr helle LED-Strahler aufgestellt (empfohlen werden max. 500 Lumen, möglichst weit unten angebracht und mit wenig Abstrahlung seitlich oder nach oben). Oftmals werden die Lichter die ganze Nacht angelassen. Hier können wir nach dem deutlichen Votum für mehr Artenschutz beim Volksbegehren ganz einfach selbst Verantwortung übernehmen und unseren kleinen Beitrag leisten.

Dann können wir in der Gemeinde Kammerstein guten Gewissens in lauen Sommernächten den tollen Sternenhimmel genießen. Wir tun etwas gegen Stromverbrauch und Klimawandel und zugleich für das Wohlergehen von Mensch und Tier. Wenn das nicht Lust auf dunkle Sommernächte draußen macht?!

Rainer Kühlewind

(s. auch L. Meingast: „Wenn Lichter nachts die Dunkelheit überstrahlen“, ST 25.5.17, und

M. Müller: „Der Kampf um die Nacht“, ST 18.5.19)

Ihre Gemeinde informiert:

Eichenprozessionsspinner

Bekämpfung

Die Gemeinde Kammerstein wird im Zeitraum von Ende April bis Mitte Mai auch dieses Jahr eine prophylaktische Behandlung gegen Eichenprozessionsspinner vornehmen.

In Deutschland hat sich der Eichenprozessionsspinner mittlerweile in allen Bundesländern etabliert. Besonders in Bayern stellen die Raupen ein erhöhtes Gesundheitsrisiko für den Menschen dar. Er tritt in warm-trockenen Regionen auf und bevorzugt lichte Eichenwälder, Bestandsränder und Einzelbäume.

Die zunehmenden Trockenperioden führen immer häufiger zur Massenvermehrung des Schädlings. Ein Protein in den winzigen Härchen der Raupen verursacht bei Menschen und Tieren, die mit ihnen in Kontakt kommen, Haut- und Augenreizungen, allergische Reaktionen, Halsschmerzen und Atembeschwerden.

Der ehemalige Bürgermeister Walter Schnell weist darauf hin, dass die Gemeinde Kammerstein seit über 15 Jahren den Eichenprozessionsspinner bekämpft. Trotzdem sei immer wieder Befall festzustellen. Die Gemeinde Kammerstein hat dabei auch private Baumbesitzer, die landschaftsprägende Eichen pflegen, bei ihren Bemühungen unterstützt. Schnell weist darauf hin, dass bei einem Feststellen des Eichenprozessionsspinners eine Rückmeldung an das Rathaus erfolgen sollte. Dadurch könne der Schutz der Menschen im öffentlichen Bereich verbessert werden.

Die vorbeugende Behandlung von Baumkronen bis Mitte Mai minimiert die Ausbildung gesundheitsgefährdender Larvenstadien des Eichenprozessionsspinners. Um Nützlinge wie Bienen und Vögel nicht zu gefährden, wird ein biologisches Präparat verwendet. Besprüht werden ca. 120 Eichen im gesamten Gemeindegebiet.

Wir sind gerne auch weiterhin für Sie und Ihre Finanzen da:
Reiner und Brigitte Feuerstein

Wir hängen uns für Sie rein!

www.fp-finanzpartner.de

Anlage | Finanzierung | Versicherung

BFR Feuerstein Finanzpartner GmbH

Günzersreuth 33, 91126 Kammerstein
Telefon 09178 99832-0, Fax 09178 99832-99

reiner.feuerstein@fp-finanzpartner.de
brigitte.feuerstein@fp-finanzpartner.de
www.fp-finanzpartner.de

Kooperationspartner der
FP Finanzpartner AG
Bayerische Finanzwirtschaft

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10



Erster Spatenstich für das Diakoneo-Projekt in Barthelmesaurach

Bau der neuen Kindertagesstätte hat begonnen

„Es ist die richtige Perspektive, mitten in der Corona-Krise mit dem Bau einer Kindertagesstätte anzufangen“, sagte Petra Hinkl beim symbolischen ersten Spatenstich für die neue Kita im Kammersteiner Ortsteil Barthelmesaurach. Die Geschäftsführende Leiterin der Diakoneo Dienste für Kinder zeigte sich überzeugt, dass nach den Plänen von Architekt Heinz Scheuenstuhl in Barthelmesaurach ein guter Ort für die Kinder und die Mitarbeitenden entstehen wird.

Die Kindertagesstätte wird 24 Krippen- und 50 Kindergartenplätze haben. In etwa 20 Monaten ist die Fertigstellung geplant, wenn der Bau planmäßig verläuft. Der Baubeginn hatte sich verzögert, da die Genehmigung des Zuschuss-



Dr. Bernhard Petry (Diakoneo Vorstand Bildung), Architekt Heinz Scheuenstuhl, Petra Hinkl (Geschäftsführende Leitung Dienste für Kinder), Karl Schreer (Bauleiter Fa. Engelhard) und der ehemalige Bürgermeister Walter Schnell (im Bild von links nach rechts) nahmen den symbolischen ersten Spatenstich für die neue Diakoneo Kindertagesstätte in Barthelmesaurach vor.
Foto: Diakoneo/Thomas Schaller

antrags länger als gedacht auf sich warten ließ. Symbolwert hatte der Termin des Spatenstichs, weil er am vorletzten Arbeitstag des scheidenden Bürgermeisters Walter Schnell stattfand. „Ich freue mich, dass Diakoneo mit dieser Kita das Angebot für Eltern und Kinder erweitert“, sagte er. Im Lauf seiner Amtszeit habe sich die Kinderbetreuung komplett gewandelt. Die Ver-

einbarkeit von Beruf und Erziehung werde für Familien immer wichtiger. Positiv sei auch, dass die Vielfalt der Kinderbetreuung dadurch in der Gemeinde wachse.

Auch für die Kirchengemeinde sei das Projekt wichtig, meinte Pfarrerin Felizitas Böcher, die besonders den inklusiven Charakter der Kita hervorhob.

KULTUR

Großzügige Spende

Konzertflügel bereichert Bürgerhaus

Für das neue Bürgerhaus die N-ERGIE und die Raiffeisenbank Roth-Schwabach einen gut erhaltenen Konzertflügel gespendet. Rainer Gründel von der N-ERGIE und Erwin Grassl von der Raiffeisenbank Roth-Schwabach übergaben das Musikinstrument an den scheidenden Bürgermeister Walter Schnell.

Rainer Gründel von der N-ERGIE ist seit vielen Jahren Kommunal-Manager und auch für den Bereich der Gemeinde Kammerstein zuständig. Er kennt die Vielfältigkeit der kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde Kammerstein und besucht diese immer sehr gerne. Ihm gefalle, welchen Stellenwert Kultur in der Gemeinde Kammerstein hat und wie sie gelebt wird. Er hatte die Idee, das neue Bürgerhaus in Kammerstein mit einem Konzertflügel zu ergänzen, den er zusammen mit Bürgermeister Walter Schnell im Musikhaus Klier in Nürnberg ausgesucht hat. Zur Übergabe brachte Rainer Gründel seine Frau mit, die als Pianistin gekonnt den herrlichen Klang dieses Instruments vorstellte.



V.l.n.r.: Rainer Gründel von der N-ERGIE mit Frau, Altbürgermeister Walter Schnell und Vorstand Erwin Grassl von der Raiffeisenbank Roth-Schwabach bei der Übergabe des Konzertflügels.

Foto: Gemeinde Kammerstein

Auch Erwin Grassl hat sich für die Anschaffung eines Konzertflügels begeistert. Als Kammersteiner Bürger schätze er das Engagement der Gemeinde und besuche gerne die vielfältigen Veranstaltungen. Die Raiffeisenbank Roth-Schwabach unterstütze immer wieder kulturelle Zwecke. Er hat sich als Vorstand dafür eingesetzt, dass diese Anschaffung mit einer Spende unterstützt wird.

Walter Schnell freute sich sehr, dass das kulturelle Angebot der Gemeinde geschätzt wird und mit diesen großzügigen Spenden ausgebaut werden kann. Mit einem Konzertflügel können viele kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen im neuen Bürgerhaus bereichert werden. Künftig könne man sich die Ausleihe eines Klaviers oder Flügels sparen und das musikalische Angebot entscheidend erweitern.



Die Polizei informiert:

Kriminelle Machenschaften rund um die CORONA-Pandemie

Aufgrund der CORONA-Pandemie finden auch Kriminelle ein neues Betätigungsfeld und versuchen unter verschiedensten Vorgehensweisen an Bargeld und Wertsachen zu kommen. Straftäter nutzen die Angst und Unsicherheit der Bürgerinnen und Bürger aus, um gezielt Nutzen aus der Situation zu schlagen.

- Internetbetrüger locken mit Schutzmasken. So werden hier Schutzmasken und anderes medizinisches Material zum Verkauf unter dem Namen eines deutschen Unternehmens angeboten. Folgt man diesem Link, landet man auf einer gefälschten Verkaufsplattform und zahlt letztendlich für Produkte, welche gar nicht existieren.

- Eine Fake-Seite im Internet wirbt mit Soforthilfen. Bis zu 30.000 Euro Soforthilfe ohne Rückzahlung. Hört sich toll an. Füllt man aber das Formular dazu aus, können diese Daten für

etwaige spätere Betrugsstraftaten verwendet werden. Hier werden auch gezielt Unternehmen angerufen und auf diese Internetseite verwiesen. Manche Betrüger geben sich als Angehörige der einzig offiziellen Stelle zur Abwicklung der Soforthilfe aus.

- Betrug mit Corona-Tests an der Haustür. Unbekannte Personen geben sich als Amtspersonen oder Ärzte aus und versuchen so ebenfalls, an Bargeld zu kommen. Teilweise wird der Test vorher telefonisch angekündigt mit dem Hinweis, man stehe unter Verdacht, infiziert zu sein. Die Kosten in Höhe von 200 Euro werden dann vor Ort kassiert. Auch kann hier versucht werden in die Wohnung zu gelangen, um nach Wertsachen wie Schmuck o.ä. zu suchen.

- Neue „Enkeltrick-Masche“. Der vermeintliche Enkel oder Bekannte teilt am Telefon mit, er sitze im Ausland in Quarantäne und brauche dringend Geld für die Behandlung. Bei einer anderen Version habe er sich infiziert und bräuchte für die kostenintensive Behandlung Geld – in beiden Fällen sollte dann das Geld von einem „Freund“ abgeholt werden.

Tipps Ihrer Polizei

- Sollten Sie auf einen Internetbetrüger hereingefallen sein, kontaktieren Sie Ihre Bank, versuchen Sie Zahlungen zu stoppen und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

- Anträge auf Soforthilfen nur auf Seiten der offiziellen Landesstellen stellen. Dies sind Ministerien und Landesförderbanken mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer. Achten Sie auch immer auf das Impressum der Internetseite.

- Corona-Tests an der Haustür werden nur nach vorheriger Anmeldung durch den Hausarzt oder das Gesundheitsamt bei Verdacht auf Erkrankung umgesetzt. Bei einem ärztlich angeordneten Test entstehen keine Kosten! Übergeben Sie somit kein Geld an vermeintliche Tester! Lassen Sie sich nicht durch Drohungen verunsichern!

- Übergeben Sie niemals unbekannten Personen Geld und geben Sie keine Details zu familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. Fragen Sie bereits bei einem etwaigen Anruf eines „Enkels“ nach Begebenheiten, die nur echte Verwandte kennen können.

- Informieren Sie im Notfall oder Zweifelsfall Ihre Polizei unter der Notrufnummer 110.

Weiterführende Informationen erhalten sie auch unter www.polizei-beratung.de oder bei der für Sie zuständigen Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

(V.i.S.d.P.) Kriminalpolizeiinspektion Schwabach - K 7, 91126 Schwabach, Friedrich-Ebert-Str. 10 04-2020/Hc

112



**Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

112 (gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behan-

delnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117

kostenlos erreichbar.

Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth

0911/424855-0
info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Gift-Notrufzentrale

0 89/19 240

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regional Produkte

Aus Franken



Kürbiskernöl, Rapsöl,
Leinöl, Mohnöl...
Kürbiskerne, Regionales

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.



Fahrzeugbreite von
2,50 m

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

Wirtschaft

Franken-Lehrmittel spendet Masken

Gut, wenn man Firmen mit begabtem Personal in der Gemeinde hat. Rüdiger Krug, Chef des Medientechnik-Unternehmens „Franken-Lehrmittel Medientechnik“ im Barthelmesauracher Gewerbegebiet, hat der Gemeinde Kammerstein 100 Gesichtsmasken gespendet. Übergeben hat er sie an den neuen Chef im Rathaus, Bürgermeister Wolfram Göll.

Göll und Gemeinderatsmitglied Volker Bauer, der die Spende organisiert hatte, probierten den Mund- und Nasenschutz aus Baumwolle mit seinem hohen Tragekomfort sofort aus. Laut dem geschäftsleitenden Beamten Heinz Baum werden die Gesichtsmasken insbesondere in der gemeindlichen Kindertagesstätte, beim Bauhof und in der Verwaltung verwendet.

Entwickelt und genäht hatte die Masken eine



Probieren die Gesichtsmasken gleich an (v.r.): Der neue Bürgermeister Wolfram Göll, Rüdiger und Yannick Krug sowie Gemeinderatsmitglied Volker Bauer.

Foto: Robert Schmitt

von Krugs Mitarbeiterinnen: Marketing-Chefin Cindy Schaab ist auch Gründerin eines kleinen Modelabels, das über „www.din-din.de“ Stoffe, Schnittmuster und Plottvorlagen vertreibt sowie Nähkurse anbietet. Etwa Mitte März kam sie dann auf die Idee, mitzuhelfen im Kampf gegen die Verbreitung des Corona-Virus. Sie hat einen eigenen Masken-Schnitt gebastelt und ihn in drei Größen digitalisiert.

Seither kann man ihn als Download kostenlos übers Internet beziehen, was auch schon viele tausende Male passiert ist. Außerdem hat Cindy Schaab in der Region selbstgefertigte Masken verteilt: Ärzte, Physiotherapeuten, Pflegedienste, Krankenschwestern, Polizeibeamte, Verkäuferinnen und Tankstellen hat sie kostenlos damit ausgestattet. Nun auch die Gemeinde Kammerstein.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.087
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	141
Geburten im April 2020	1
Sterbefälle im April 2020	1
Zuzüge im April 2020	2
Wegzüge im April 2020	7
Stand zum 30. April 2020	3.228



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Für immer Gutes tun!

Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR

FAHRZEUGSCHÄDEN

UND -BEWERTUNG TELEFON (09122) 83 77 0

TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER



- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10

Mail info@ft-fuchs.de

www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



Anruf-sammeltaxi

Attraktives Angebot:

Anrufsammeltaxi (AST) in der Gemeinde Kammerstein

Das Anrufsammeltaxi, kurz AST genannt, ist ein zusätzliches, attraktives Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs. Es fährt abends und am Wochenende zwischen Kammerstein und Schwabach, wenn keine regulären Verbindungen mit Bus oder Bahn bestehen. In dieser Zeit geht es dann vom Bahnhof oder von der vereinbarten Haltestelle bis vor die Tür des gewünschten Ziels.

Wann verkehrt das AST?

Das AST nimmt den AST-Verkehr nach Betriebssende der Linie 607 auf und steht wie folgt zur Verfügung:

Von Schwabach in alle Ortsteile der Gemeinde Kammerstein:

Montag bis Donnerstag:
stündlich von 20.00 bis 01.00 Uhr
Freitag:
stündlich von 20.00 bis 02.00 Uhr

Samstag:
12.30 Uhr und
stündlich von 14.00 bis 02.00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
stündlich von 10.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 02.00 Uhr

Von Kammerstein nach Schwabach

Montag bis Freitag:
stündlich von 19.40 bis 23.40 Uhr

Samstag:
9.40 Uhr
und stündlich von 14.40 bis 23.40 Uhr

Sonn- und Feiertag:
stündlich von 10.40 bis 23.40 Uhr

Eine ausschließliche Bedienung innerhalb des Gemeindegebietes von Kammerstein ist nicht möglich.

Was kostet die Fahrt mit dem AST?

Für die Fahrt mit dem AST fällt der reguläre VGN-Tarif plus dem AST-Zuschlag an. Alle VGN-Fahrkarten mit Gültigkeit auf der gewünschten Verbindung werden anerkannt, man muss nur im AST den Zuschlag in Form eines Einzelfahrscheins Erwachsener für die entsprechende Preisstufe bezahlen.

Besitzt man noch keinen VGN-Fahrausweis, so sind im AST Einzelfahrschein und Zuschlag zu bezahlen. Im AST werden nur Fahrausweise der

Preisstufen 2 und 3 verkauft. Bei Weiterfahrten muss man beim Umsteigen neu lösen.

Der Fahrer füllt nach Beendigung der Fahrt einen Fahrbestätigungsbeleg aus, der nur noch vom Fahrgast gegengezeichnet wird.

So wird's gemacht!

Das AST fährt zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten, wenn es mindestens eine Stunde vor Abfahrtszeit telefonisch bestellt wurde.

Unter Telefon

09171 8392395

(mindestens eine Stunde vor Abfahrtszeit)

teilt man mit:

- wann man fahren möchte,
- von wo aus und wohin man fahren möchte,
- Anzahl der zu befördernden Personen,
- ob Personen mit besonderen Anforderungen (mobilitätseingeschränkt, kleine Kinder o.ä.) zu befördern sind,
- wie viel Gepäck man hat,
- ob Sie einen Anschluss erreichen müssen.

Die Beförderung größerer Gruppen ist ausgeschlossen. Fahrtbestellungen können nur soweit angenommen werden, wie mit PKW bzw. Großraumtaxi befördert werden kann.

Nähere Information finden Sie auch im Internet unter www.vgn./netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/abenberg-kammerstein.de.

AnrufSammelTaxi

AST Kammerstein

Täglich in den Abendstunden,
an Samstagen sowie Sonn- und
Feiertage sogar ganztägig.

Bestellung: 1 STUNDE VOR ABFAHRT
unter Tel: 09171 83 92 395



Feuerwehr Oberreichenbach

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bereits vor der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt.

Landrat Herbert Eckstein war besonders darüber erfreut, dass auch acht Frauen und viele Jugendliche anwesend waren. Er bezeichnet sich als Lobbyist der kleinen Wehren, die ehrenamtlich die Verantwortung übernehmen um anderen zu helfen. Lobend erwähnte er, dass von der Oberreichenbacher Feuerwehr bereits im Jahr 1981 eine Damenfeuerwehr gegründet wurde und sie damit eine der Ersten waren. Seitdem sind die Frauen sowohl bei den Aktiven als auch in der Vorstandschaft gleichberechtigt integriert.

Auch Kreisbrandinspektor Richard Götz bestätigte, es sei wichtig, die kleinen Wehren zu erhalten. Denn in Zeiten von Stürmen, Hochwasser und damit unter Umständen verbundenem Strom- oder Telefonausfall könnten die Feuerwehrhäuser als Anlaufstelle der Bürger für die Versorgung wichtig werden. Dass der Klimawandel spürbar ist, zeigen die jährlich wiederkehrenden Einsätze der Oberreichenbacher Wehr mit Bäumen über der Straße, Einsätze bei Starkregen und Kellern unter Wasser, so Dritter Bürgermeister Bernd Weiß.

Der bisherige 1. Vorsitzende Andreas Nutz fand, dass es nach 18 Jahren an der Zeit für einen Wechsel sei und stellte sein Amt zur Verfügung. Es habe ihm immer Spaß gemacht und es sei eine schöne Zeit gewesen, in der viel bewegt wurde. Auch der 2. Vorsitzende Günter Bub kandidierte nicht mehr. Einstimmig mit der jewei-



V.l.n.r.: KBI Richard Götz, Christian Nutz, Andreas Nutz, Landrat Herbert Eckstein, Kommandant Robert Feghelm und Dritter Bürgermeister Bernd Weiß.
Foto: Lina Hummel



Die neue Vorstandschaft der FFW Oberreichenbach. Mitte: Die neue 1. Vorsitzende Kathrin Trübel.
Die Fotos entstanden noch vor „Corona“.
Foto: Lina Hummel

ligen Enthaltung der gewählten Person wurde als 1. Vorsitzende Kathrin Trübel und als 2. Vorsitzender Bernd Martin gewählt. In ihrem Amt bestätigt wurden Bernd Nusselt als Kassier und die Schriftführerin Lina Hummel. Als Beisitzer neu gewählt wurden Michael Nusselt und Jan-nick Wagner. Die Kassenprüfer sind wie bisher Hilde Bub und Hans Geistmann.

Ehrungen für 25 Jahre aktiven Dienst

Für 25 Jahre geleisteten aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr überreichte Landrat Herbert Eckstein zusammen mit Kreisbrandinspektor Richard Götz die Ehrenamtskarte in Gold und das Feuerwehr-Ehrenzeichen an Andreas Nutz, Christian Nutz und Bernd Martin, der aber krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte.

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Bayerischer Bauernverband

Spaziergehen ist in Coronazeiten erlaubt, aber bitte auf den Schutz der Tiere achten

Natur und Tiere im Landkreis schützen

In der aktuellen Coronakrise hat der Spaziergang in der heimischen Natur eine neue Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig zeigt sich die Natur zu Beginn des Frühlings von der schönsten Seite. Die Pflanzen explodieren geradezu und bieten Nahrung für viele Tiere. Auf Wiesen und Feldern wächst nicht nur Futter für die Nutztiere heran, zusammen mit dem Wald bilden sie eine große Kinderstube für Tiere. In dem Zusammenhang weist Thomas Schmidt, der Vertreter der Bauern im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach auf das Betretungsverbot von Wiesen und Feldern mit Beginn der Vegetation seit Anfang April.

Besonders wichtig ist es, dass sich auch die Hundehalter an dieses Verbot halten. Hier werden nicht nur junge Tiere aus ihren Nestern und Schutzbereichen vertrieben. Zudem verschmutzt Hundekot das Futter der Rinder und kann zu schwerwiegenden Erkrankungen und verendeten Kälbern und Rindern führen. „Wir bitten alle Bürger, im Sinne des Tierschutzes Rücksicht auf Wild- und Nutztiere zu nehmen“ fordert Schmidt auf.

Aus Gründen des Tierschutzes empfiehlt der Bayerische Bauernverband allen Naturfreunden, jetzt auf den Wegen zu bleiben: „Damit stören Sie die Wildtiere am wenigsten und verschmutzen und zertrampeln kein Futter für die Nutztiere. Menschen und Hunde werden auf den Wegen von den Wildtieren meist nicht als Bedrohung wahrgenommen.“ Gelegentlich bieten sich den Spaziergängern sogar gute



Möglichkeiten zur Tierbeobachtung erläutert Schmidt. Dabei ist die Beobachtung der Jungtiere schwierig, diese sind meist besonders gut getarnt. Rehkitze und Junghasen sind durch ihre Fellzeichnung fast unsichtbar, bei Gefahr ducken sie sich nahezu regungslos in Feldmulden oder ins Gras. Sollte man dennoch zufällig ein solches Jungtier entdecken, sei es völlig normal, dass die Elterntiere nicht dabei zu finden sind. Das ist ein Teil der Schutzstrategie der Tiere, meist kommen die Eltern aus der Nähe schnell zurück.

Auch Richard Götz, der Vorsitzende der Jagdgenossen im Landkreis und selbst Jäger, weiß: „Viele Wildtiere wechseln im Frühjahr aus dem Wald in Bereiche, wo es viel Nahrung gibt und die besten Chancen für die Jungtiere geboten sind. Das sind oft Wiesen und Felder.“ Daher sei rücksichtsvolles Verhalten gerade jetzt besonders wichtig. Denn die Brut- und Setzzeit habe bereits begonnen erläutert Richard Götz. Er erklärt, dass Rehkitze und kleine Hasen ohne eigenen Körpergeruch auf die Welt kommen. Die Mütter, die das Leben ihres Nachwuchses schützen wollen, legen die Jungen deshalb mitten in Feldern und Wiesen alleine ab. Oft kommen die Mütter nur zweimal am Tag, um ihre Kleinen mit Milch zu füttern. Damit verraten sie das Versteck durch ihre eigene Witterung nicht an Fressfeinde wie Fuchs und Marder, Dachs oder Greifvögel.

Vierbeiner anleinen

An die Hundebesitzer appelliert Götz eindringlich, die Tiere im Frühjahr an der Leine zu führen. Der natürliche Jagdinstinkt der Hunde würde sich sonst immer wieder durchsetzen und unnötig Tierleben aufs Spiel setzen. Gerade auch viele selten gewordene Vögel wie Lerchen und Kiebitze werden von Hunden aufgestöbert stellt Richard Götz fest. „Wer sich aber an die Wege hält und Hunde anleint, der schützt Wild- und Nutztiere, da deren Futter nicht verschmutzt wird“, so Thomas Schmidt.

Gerade im Frühling ist die von Bauern gestaltete Kulturlandschaft besonders interessant. Für Ausflüge rät Thomas Schmidt vom Bayerischen Bauernverband allen Bürgern: „Genießen Sie vor dem Hintergrund der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen die Zeit draußen – und bitte bedenken Sie dabei, dass wir uns alle in der Kinderstube und der Speisekammer unserer Tiere bewegen. Halten Sie sich bitte an die Regeln und machen trotz verstärkter Freiluftaktivitäten vor Ort Corona nicht auch zu einer Krise für die Tiere.“

Bayerischer Bauernverband Roth



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178 - 90 17 29
Mail: info@grillenberger.de



**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon: 091 22
35 22

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Betreten von Wiesen und Feldern

Hundekot im Futter sorgt für Probleme

Viele Menschen freuen sich derzeit über die Schönheiten der Natur. Gesetzliche Regelungen zu deren Schutz sind im Bayerischen Naturschutzgesetz festgelegt.

In Artikel 30 ist bestimmt, dass „landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.“

Dies ist eine klare gesetzliche Regelung, die aber leider viele anscheinend nicht kennen oder nicht beachten. Beim Ausführen von Hunden sorgen zudem deren Hinterlassenschaften für große Probleme. Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein, so der Präsident der mittelfränkischen Tierärzte Dr. Peter Schieber.



Wird infizierter Hundekot von Milchkühen über Futter von Feldern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen. Dies bestätigen immer wieder amtliche Untersuchungen. Solches kann verhindert werden, wenn Hunde während der Nutz- bzw. Vegetationszeit nicht auf landwirt-

schaftlich genutzte Wiesen und Felder gelassen werden.

„Tragen Sie zum Wohl unserer Tiere und zur Gewinnung von hochwertigem und sauberem Futter bei“, bittet Leitender Landwirtschaftsdirektor Werner Wolf vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

N-ERGIE

Jahresabschluss 2019 bei der N-ERGIE

N-ERGIE erzielt hervorragendes Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die N-ERGIE Aktiengesellschaft einen Umsatz von 2.265,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2.142,5 Mio. Euro).

Mit einem Ergebnis der Geschäftstätigkeit von 135,1 Mio. Euro (Vj.: 129,2 Mio. Euro) blickt das Unternehmen auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr unter herausfordernden Bedingungen zurück.

Jahresabschluss 2019

Die Bilanzsumme zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr stabil in Höhe von 2,1 Mrd. Euro (Vj.: 2,1 Mrd. EUR). Insgesamt konnte eine Ergebnisabführung von 101,8 Mio. Euro (Vj.: 107,5

Mio. Euro) geleistet werden. An die Städtische Werke Nürnberg GmbH werden 69,7 Mio. Euro (Vj.: 73,6 Mio. Euro) ausgeschüttet. Die Thüga Aktiengesellschaft erhält eine Ausgleichszahlung in Höhe von 32,1 Mio. Euro (Vj.: 33,9 Mio. Euro).

Es werden 25,0 Mio. Euro (Vj.: 15,0 Mio. Euro) als Kapitalrücklage dem Eigenkapital zugeführt.

Umsatz- und Absatzentwicklung 2019

Trotz des anhaltend hohen Wettbewerbsdrucks im Privat- und Geschäftskundenbereich konnte 2019 eine stabile Umsatzentwicklung erzielt werden. Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse um 5,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch 2019 entfiel mit 62,7 Prozent der bei Weitem größte Teil des Umsatzes auf Erlöse aus Stromlieferungen.

Der Stromabsatz der N-ERGIE stieg im Berichtsjahr um 4,0 Prozent auf 16.641,6 Mio. Kilowattstunden (kWh).

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Erdgasabsatz um 3,8 Prozent auf 15.904,2 Mio. kWh, der Fernwärmeabsatz stieg um 4,9 Pro-

zent im Vergleich zum Vorjahr auf 1.110,1 Mio. kWh.

Der Absatz von Wasser sank um 3,2 Prozent: 2019 verkaufte die N-ERGIE 33,0 Mio. Kubikmeter Wasser.

Ausblick in ein herausforderndes Jahr

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft lassen sich noch nicht abschätzen. Eines ist jedoch sicher: Das Bruttoinlandsprodukt wird bis Mitte 2020 so stark schrumpfen wie noch nie in der Bundesrepublik. Alle werden diese Krise noch lange spüren. Völlig unklar ist bisher, wann und wie stark die Erholung eintritt.

In der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion verdrängt die Corona-Pandemie das bisher bestimmende Thema Klimaschutz. Jedoch sollte der aufgrund des derzeitigen wirtschaftlichen Stillstands rückläufige CO₂-Ausstoß nicht darüber hinwegtäuschen, dass nur eine wirksame, effiziente Energiewende elementar für den Klimaschutz ist. Die Rahmenbedingungen dafür müssen von der Politik geschaffen werden.

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de

ZIMMEREI LANKES
AN DER HASENMÜHLE 4
91126 KAMMERSTEIN
09178/99523

HOLZBAU · DACHSTÜHLE
UMDECKUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
CARPORTS
BALKONE · TERRASSEN
IQ-CHECK
DACHFENSTER · SOLAR
HOLZDECKEN
PERGOLEN



Marktplatz

Brieftaubenvereine suchen interessierte Züchter

Kontakt: Dieter Schwarz,

Telefon 0160/90169815

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



■ **Werkstattmeister / -mitarbeiter**

■ **Kfz-Mechaniker / Schlosser**

■ **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de



Tiefbau



Besuchen Sie uns im Internet unter **www.kammerstein.de**

Umwelt

Unerlaubte Abfallablagerungen können teuer zu stehen kommen

Illegale Abfallablagerungen neben Sammelcontainern oder in der freien Natur verschandeln immer wieder das Ortsbild oder Landschaftsbild. Mitunter werden dadurch auch „Nachahmungstäter“ motiviert.

Daher einige Hinweise:

- Wertstoffe, Verpackungsabfälle, Sperrmüll, Elektrogeräte und Problemabfälle werden in den Recyclinghöfen Büchenbach, Pyras, Georgensgmünd oder Wendelstein kostenlos angenommen. Ebenso Altfett, Altkleider,

Schuhe, Aluminium, Autobatterien, Dosen und Flaschenkorken.

- Falls der vorhandene Restmüllbehälter einmal nicht ausreicht, können Hausmüllsäcke bei der Tankstelle Weiß in Kammerstein für 5,15 Euro/Stück erworben werden. Die Restmüllsäcke sind zu den Entleerungsterminen für die Restmüllbehälter bereitzustellen.
- Illegale Ablagerungen sind Ordnungswidrigkeiten, die nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit hohen Bußgeldern geahndet werden. Sie verursachen hohe Kosten, die von uns Bürgern getragen werden müssen.
- Für die Verfolgung solcher Taten sind wir auf die Mithilfe aller Bürger angewiesen. Bitte notieren Sie Ihre Beobachtungen, Zeitpunkt und Ort der Tat sowie Fahrzeug-Kennzeichen und teilen Sie uns diese mit.

- Weitere Informationen finden Sie im Abfuhrplan des Landkreises Roth oder unter www.abfall-roth.de.

- Für zusätzliche Informationen zur Abfallentsorgung steht Ihnen die Abfallberatung des Landratsamtes Roth zur Verfügung (Frau Röttinger, Tel. Nr. 09171/81-1431, Fax -1252, E-Mail: abfall@landratsamt-roth.de).

- Informationen sind auch bei der Gemeinde Kammerstein im Bürgerbüro, Tel.: 09122/92 55-10 erhältlich.



Gartenpfleger (m/w/d)

gerne auch Rentner (m/w/d)

Sie übernehmen die Pflege der Außenanlagen auf unserem **Betriebsgelände am Haager Winkel 4 in Kammerstein-Haag**. Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. das Rasenmähen sowie das Schneiden von Hecken und Bäumen. Flexible Arbeitszeiteinteilung ist möglich.

Bei Interesse melden Sie sich unter **Tel. 09122 / 9358 - 11**



FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag · www.ft-fuchs.de

Zur Verstärkung unserer **Tiefbau-Teams** in den **Regionen Ansbach, Gunzenhausen, Nürnberg, Neumarkt** suchen wir für unsere Baustellen nachstehendes Personal (m/w):



■ **Polier / Vorarbeiter**

■ **Bagger-Fahrer**

■ **Kanal- / Straßenbauer**

■ **LKW-Fahrer**

■ **Azubis**

Tiefbau

mit entsprechender Berufserfahrung im Straßen- und/oder Kanalbau.

Unsere Baustellen befinden sich im Großraum Nürnberg, Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld, ein angenehmes Betriebsklima unter motivierten Kollegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte an Hr. Großmann, und laden Sie sehr gerne zu einem Gespräch ein.

FT Fuchs Tiefbau GmbH, Tel. 09122 9358-0

Haager Winkel 4,

91126 Kammerstein-Haag

www.ft-fuchs.de





Wegepaten gesucht!

Sind Sie gerne an der frischen Luft und interessieren sich für unsere heimischen Wanderwege?

Dann melden Sie sich bei uns!

Der ehrenamtliche Wegepate sollte Weg und Schilder regelmäßig überprüfen und eventuelle Beschädigungen im Kammersteiner Rathaus melden.

Die Gemeinde Kammerstein sucht einen Wegepaten für den Wanderweg „Auf historischen Wegen“.

Interessenten können sich gerne bei Frau Karg unter 09122/9255-14 oder melanie.karg@kammerstein.de melden.

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der geraden Kalenderwoche:
Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der geraden Kalenderwoche:
Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei
15. Februar bis 23. November 2020

Kammerstein, Festplatz
15. Februar bis 29. Juni 2020



Besuchen Sie uns im Internet unter www.kammerstein.de

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Mittwoch, 20. Mai

Dienstag, 23. Juni

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20. Mai 2020

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Wir lieben Lebensmittel.

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS



TERMINE

Die Veröffentlichung von Terminen erfolgt unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfinden wird.

Mai 2020

Do. 14.05., 19:00 Uhr

Virtuose Saitensprünge

Stargitarist Klaus Jäckle und die Kammermusik
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr. 15.05., 19:00 Uhr

Muddy What?

Die Wurzeln des Blues, ein bisschen jünger mit Funky Akzenten
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa. 16.05., 14:00 bis 18:00 Uhr und

So., 17.05., 11:00 bis 18:00 Uhr

Offenes Atelier

Renate Mühlöder und Uschi Heubeck
auch bei der Arbeit
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 16.05.

Sommerfest Kindergarten

Kindertagesstätte Kammerstein, Dorfstraße 29
Kindertagesstätte Kammerstein, Dorfstraße 29

So., 17.05.

Maiwanderung

G'sellige Ausräucherung
Ort und Uhrzeit laufend

So., 17.05., 14:30 Uhr

Führungen im Naturgarten

„Hortus natura et cultura“
Wildkräuter vor der Haustür
Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach

Mo., 18.05., 19:00 Uhr

Ortsgruppenabend der Johanniter

Johanniter Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Do., 21.05., 09:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Kirchengemeinde Barthel
09:00 Uhr Hl. Messe mit Prozession
11:00 Uhr Pfarrfest mit Speisen und Getränken
im Pfarrgarten Veitsaurach

Do., 21.05.

Christi Himmelfahrt

Do., 21.05., 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dorffest

Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle Rudelsdorf, Windsbacher Str.

So., 24.05.

Frühjahrsausflug

SPD Kammerstein

Sa., 24.05., 9:00 Uhr

Waldführung mit Forstwart Georg Schnell

Gartenbauverein Kammerstein
Treffpunkt: Jakobuskapelle

So., 24.05., 10:00 Uhr

100-jähriges Jubiläum
Gesangsverein Volksgaue u. Umgebung e.V.
Feuerwehrhaus Volksgau

So., 24.05., 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Spätstück wird von nun an der Bruch genannt

Mitten im Naturgarten
Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach

Di., 26.05., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur
des Landkreises Roth/Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
oder stefan.barthel@kammerstein.de

Di., 26.05., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Zugang wegen Corona beschränkt
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23

Fr. 29.05., 19:00 Uhr

Tri Komplex

Traditionelle Jazz Standards im Gewand eines
zeitgenössischen Jazztrios
Dino Wurtinger, Berthold Möller, Janni Schmidt
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 30.05., 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Schützengrillfest

Schützengesellschaft
Oberreichenbach
Schießhaus Oberreichenbach, Friedrichstraße

So., 31.05., 14:30 Uhr

Führungen im Naturgarten

„Hortus natura et cultura“
Rosen, Rosen, Rosen – der Duft, den man die
edlen Blüten in der Kammerstein-Neppersreuth
Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach

Juni 2020

Mo., 01.06.

Pfingstmontag

Di., 02.06. bis Fr., 13.06.

Pfingstferien

Do., 04.06., 20:00 Uhr

Frauenkreis

Frauenkreis Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Fr., 05.06. bis So., 07.06.

Kirchweih Klein

Kleinabenberg

Do., 11.06.

Fronleichnam

Fr., 12.06. bis So., 14.06.

Fußball-Europameister

ist abgesagt

Fr. 12.06., 19:00 Uhr

Sounds of Latin

Samba, Bossa Nova, Jazz, Gipsy Swing etc.
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 13.06., 18:30 Uhr

Grillfest

G'sellige Ausräucherung
Dorfplatz Barthelmesaurach

Sa., 13.06., 19:30 Uhr

Auftaktveranstaltung

16. Kulinarische Kunst

Gemeinde Roth
Kirche St. Emmeran Roth

Sa., 13.06., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mo., 15.06., 19:00 Uhr

Ortsgruppenabend der Johanniter

Johanniter Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Mo., 15.06., 19:00 Uhr

Verbandsversammlung

Wasserzweckverband Heidenberg-Gruppe
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr. 19.06., 19:00 Uhr

Tag der Musik 2020

Beate Roux Klavier und Eva Hennevoel Violine
Uschi Heubeck Bilder zum Tag der Musik
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 20.06.

Tagesfahrt in den

botanischen Garten

Gartenbauverein Kammerstein
Anmeldung bei Marianne Böhm, Tel. 09178/1701

Sa., 20.06.

Stadtfest Aabenberg

Stadt Aabenberg
Marktplatz Aabenberg
www.abenberg.de

Di., 23.06., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur
des Landkreises Roth/Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
oder stefan.barthel@kammerstein.de

Mi., 24.06. bis Sa., 27.06.

Bürgerschützen

SSC Neppersreuth-Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23
Mi.–Fr., 18:30 bis 22:00 Uhr und
Fr., 18:00 bis 22:00 Uhr

Fr., 26.06. und Sa., 27.06.

Feuertanz-Festival auf Burg Aabenberg

Stadt Aabenberg
Burg Aabenberg
www.abenberg.de

Fr. 26.06., 20:00 Uhr

Auf Flügeln des Gesanges

Musikalische Höhepunkte aus Musical und Oper
Angela Rudolf Voice and Piano
Uschi Heubeck Bilder zum Tag der Musik
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 27.06., 17:00 Uhr

Sommerfest

SPD Kammerstein
Dorfplatz Barthelmesaurach

Di., 30.06., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Zugang wegen Corona beschränkt
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23